

Jährlicher Schulbericht (Abschlussbericht 2014)

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 3.2 Schülerzahlenentwicklung
4. Klassenfrequenzen
5. Schülerbeförderungskosten
 - 5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

1. Schulen und Schulverwaltung

Die Stadt Ratzeburg ist seit dem 01.01.1974 mit 17 Umlandgemeinden Mitglied im Schulverband Ratzeburg.

Durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages ist die ehemalige Ernst-Barlach-Realschule zum 01.08.2009 in den Schulverband Ratzeburg übergegangen. Der Schulverband Ratzeburg ist weiterhin Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums sowie der Gemeinschaftsschule Ratzeburg. Die Verwaltung der Schulverbandsschulen erfolgt durch Personal- und Sachausstattung durch die Stadt Ratzeburg, die hierfür einen Verwaltungs- und Betriebskostenbeitrag in Höhe von 8 v. H. des Haushaltssolls des Verwaltungshaushaltes erhält. Der Verwaltungs- und Betriebskostenbeitrag im Haushaltsjahr 2014 beträgt 264.100,00 €.

Die Trägerschaft für das Gymnasium Lauenburgische Gelehrtenschule ist zum 01.08.2009 vom Kreis Herzogtum Lauenburg allein auf die Stadt Ratzeburg übergegangen.

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 am 01.08.2012 wurde der Förderzentrumsteil in Sandesneben aufgelöst, mit dem Förderzentrum Ratzeburg organisatorisch verbunden und eine Außenstelle in Sandesneben eingerichtet. Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 erfolgt die Beschulung der SchülerInnen des Förderzentrumsteils Sandesneben ausschließlich integrativ an Regelschulen.

2. Schulverband

Das Haushaltsvolumen des Schulverbandes beläuft sich 2014 in Einnahme und Ausgabe

im Verwaltungshaushalt auf	3.565.100,00 € und
im Vermögenshaushalt auf	1.767.800,00 €.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

Die Verbandsumlagen 2014 betragen

im Verwaltungshaushalt	2.669.900,00 € und
im Vermögenshaushalt	0,00 €.

3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

- a) Grundschule, Standort Vorstadt
Zurzeit werden insgesamt 342 Schüler in 17 Klassen unterrichtet.
Es stehen 14 Klassenräume sowie 2 kleine Klassenräume mit Gruppenraum im Grundschulbereich zur Verfügung. Ferner wird ein Gruppenraum (40 m²) als Klassenraum genutzt.
- b) Grundschule Standort St. Georgsberg
Zurzeit werden 328 SchülerInnen in 15 Klassen unterrichtet.
Insgesamt stehen 22 Klassenräume zur Verfügung, 6 davon werden von der Offenen Ganztagschule, einer als Computerraum und 1 als Konferenz-/Mehrzweckraum genutzt.
- c) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)
Mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 hat es in der Unterrichtsorganisation einschneidende Veränderungen gegeben. Zurzeit werden 50 SchülerInnen in 4 Stufen unterrichtet. Die 1. und 2. Stufe umfassen die Klassen 1-6, die 3. Stufe die Klassen 7-8 und die 4. Stufe umfasst die Klasse 9. Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 8-12 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der SchülerInnen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren. 29 SchülerInnen besuchen darüber hinaus die Flex-Klassen, die formell der Gemeinschaftsschule zuzuordnen sind, inhaltlich und räumlich jedoch an die Förderschule angegliedert sind.
113 SchülerInnen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut. Es werden 6 Klassenräume, 2 davon für die Flex-Klassen benötigt. Es stehen 6 Räume zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft, Technik und Musik werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt.
- d) Gemeinschaftsschule
Die Haupt- und Realschulen wurden zum 01.08.2009 in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt. Der Schulverband Ratzeburg hatte sich für die Errichtung der Gemeinschaftsschule am Standort Vorstadt ausgesprochen.
Die Gemeinschaftsschule ist am 01.08.2009 am Standort Seminarweg 1 gestartet.
Nach Fertigstellung des Neubaus am Standort Vorstadt, Heinrich-Scheele-Str. 1, erfolgte in den Frühjahrsferien zum April 2013 der Umzug der Gemeinschaftsschule.
Zurzeit werden insgesamt 673 SchülerInnen in 30 Klassen unterrichtet. Insgesamt stehen 24 Klassenräume zur Verfügung. Es werden zur Zeit 4 Fachräume als Klassenräume genutzt. 2 Klassen sind sogenannte „Wanderklassen“. 5 Klassenräume werden durch Anbau und Umnutzung von Räumen der OGS, die in eine anderes Gebäude umziehen wird, ab Frühjahr 2015 hinzukommen.

e) Gymnasium

Zurzeit werden 957 SchülerInnen in 39 Klassen unterrichtet. Durch Einführung von G 8 im Schuljahr 2011/12 ist ein Doppeljahrgang mit 8 Parallelklassen entstanden (s. Klassenfrequenzen Kl. 10/11).
45 Klassenräume sind vorhanden.

f) Einrichtung Offene Ganztagschule

Am Standort Vorstadt umfasst die Gruppe Grundschule zurzeit 109 Schüler/innen. Davon besuchen 50 Schüler/innen an 3 Tagen und 59 Schüler/innen an 5 Tagen die Einrichtung. Für die Betreuung der Gruppe Grundschule am Standort Vorstadt sind 7 Mitarbeiter/innen, zusätzlich je einer FSJ- und BDF-Kraft eingestellt. Der Grundschulgruppe OGS Vorstadt steht zur alleinigen Nutzung ein Gruppenraum, ein kleiner Büroraum und ein kleiner Lagerraum zur Verfügung. 4 Klassenräume und diverse Fachräume der Grundschule Vorstadt sowie die kleine Turnhalle werden mitgenutzt.

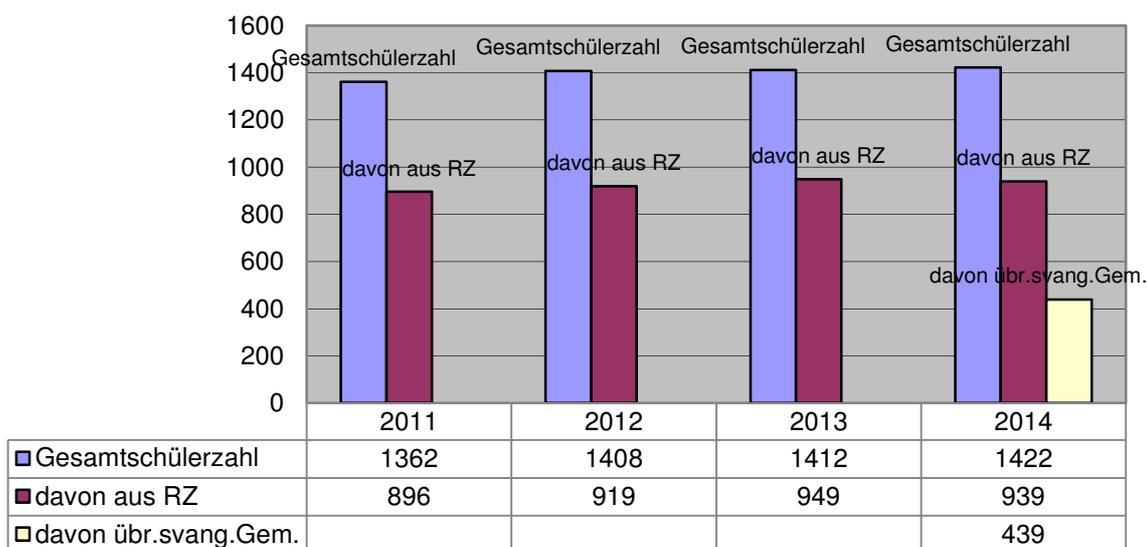
Die Gruppe Gemeinschaftsschule umfasst am Standort Vorstadt 22 Schüler/innen. Davon besuchen 11 Schüler/innen an 3 Tagen und 11 Schüler/innen an 5 Tagen die Einrichtung. Für die Betreuung der Gruppe Gemeinschaftsschule ist ein Mitarbeiter und je eine FSJ- und BDF-Kraft eingestellt. Ein Gruppenraum mit Büroanteil und ein kleiner Hausaufgabenraum der Gemeinschaftsschule stehen der Offenen Ganztagschule für diese Gruppe zur Verfügung. Beide Turnhallen in der Vorstadt, der PC-Raum und der Hauswirtschaftsraum der Gemeinschaftsschule werden mitgenutzt.

Am Standort St. Georgsberg umfasst die Gruppe zurzeit 119 Schüler/innen. Davon besuchen 45 Schüler/innen an 3 Tagen und 74 Schüler/innen an 5 Tagen die Einrichtung. Für die Betreuung der Gruppe sind 9 Mitarbeiter/innen sowie eine FSJ-Kraft beschäftigt. Die der Offenen Ganztagschule zur Verfügung stehenden Klassenräume werden als Büro, Ruheraum, 4 Gruppenräume mit Garderobe und 2 Hausaufgabenräume genutzt. Ferner werden die Schulküche, der PC-Raum, ein Klassenraum für Kunstkurs, die Mensa und die Turnhalle der Grundschule - Standort St. Georgsberg- mitgenutzt.

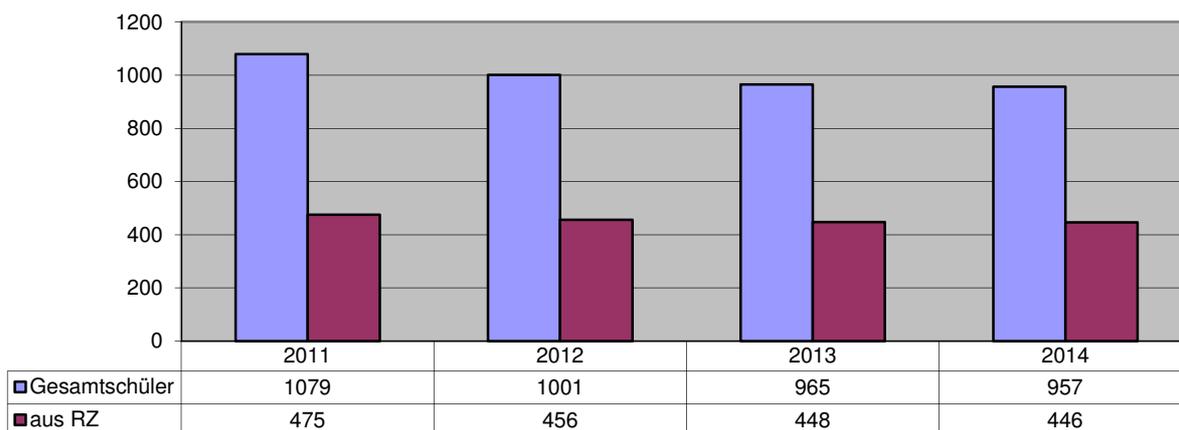
Für die Kursangebote sind zurzeit insgesamt für alle Standorte 10 Kursleiter/innen auf Honorarbasis beschäftigt.

3.2 Schülerzahlenentwicklung

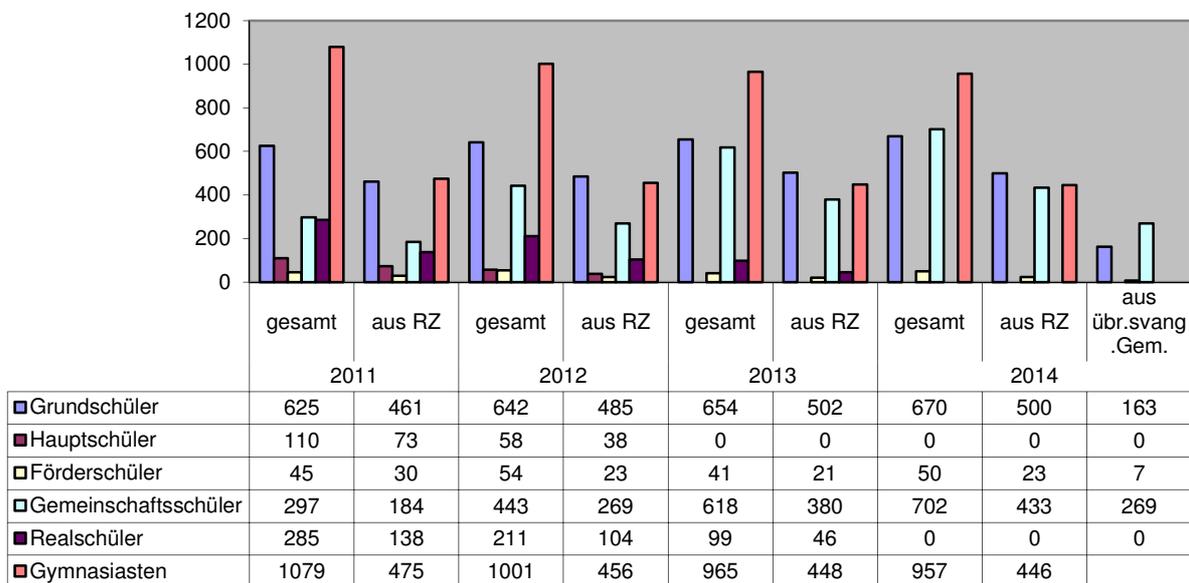
Entwicklung Gesamtschülerzahlen ohne Gymnasium



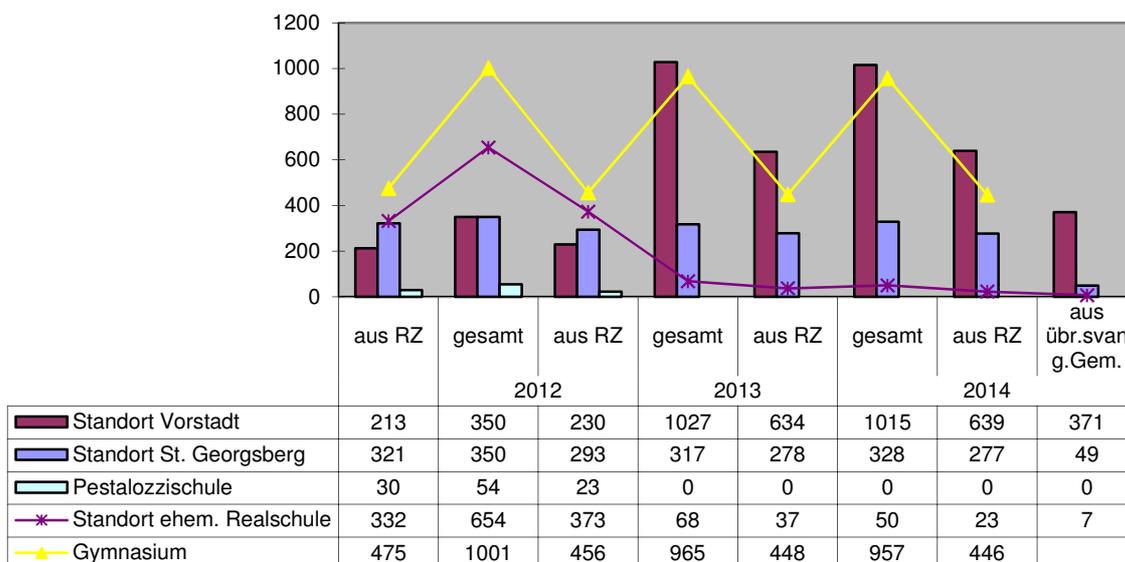
Schülerzahlen Gymnasium



Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



Schülerzahlenentwicklung nach Schulstandorten



4. Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	Klasse g	Klasse h	gesamt
5. Klasse	24	23	23	23	24	-	-	-	117
6. Klasse	26	29	29	29	28	-	-	-	141
7. Klasse	27	27	27	-	-	-	-	-	81
8. Klasse	27	23	25	25	28	-	-	-	128
9. Klasse	23	23	28	26	-	-	-	-	100
10. Klasse	17	29	29	26	-	-	-	-	101
11. Klasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Klasse	24	26	26	18	21	21	24	27	187
13. Klasse	23	24	21	20	14	-	-	-	102

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	Klasse g	Ge- samt
5. Klasse	18	19	19	23	22	-	-	101
6. Klasse	18	24	24	24	24	-	-	114
7. Klasse	21	23	22	23	21	-	-	110
8. Klasse	18	22	25	22	23	-	-	110
9. Klasse	25	23	20	28	25	19	19	159
10. Klasse	26	28	25	-	-	-	-	79

Schulstandort St. Georgsberg:

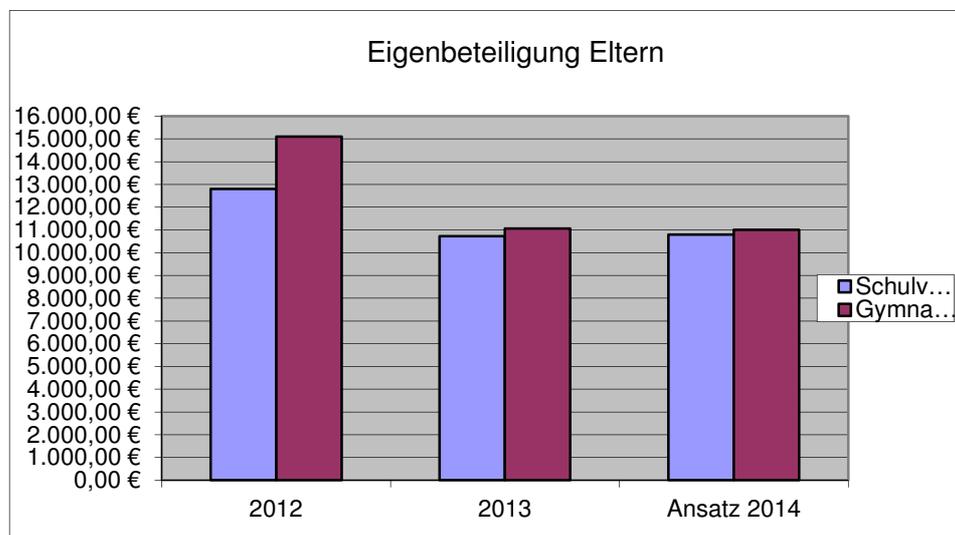
Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	gesamt
1. Klasse	24	19	17	18	78
2. Klasse	25	27	26	24	102
3. Klasse	21	22	21	-	64
4. Klasse	22	19	21	22	84

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	14	21	22	22	-	79
2. Klasse	23	22	23	21	-	89
3. Klasse	20	20	19	20	18	97
4. Klasse	16	20	20	21	-	77

5. Schülerbeförderungskosten

Aufgrund der landesrechtlichen Vorschriften führte der Kreis die Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten wieder ein. Sie ist ab dem 01.08.2011 wieder zu zahlen.

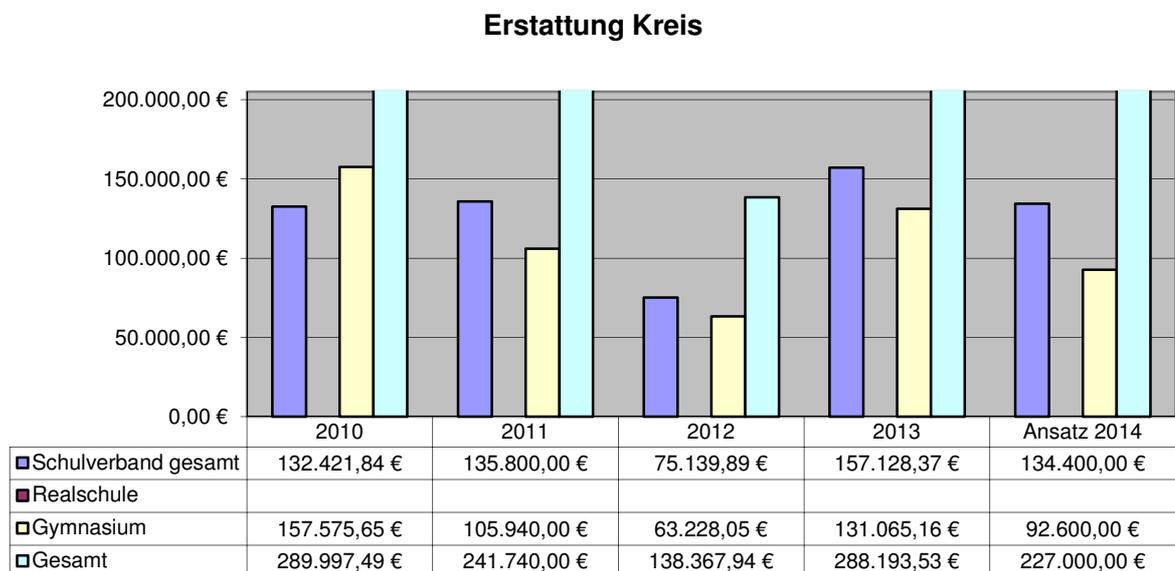
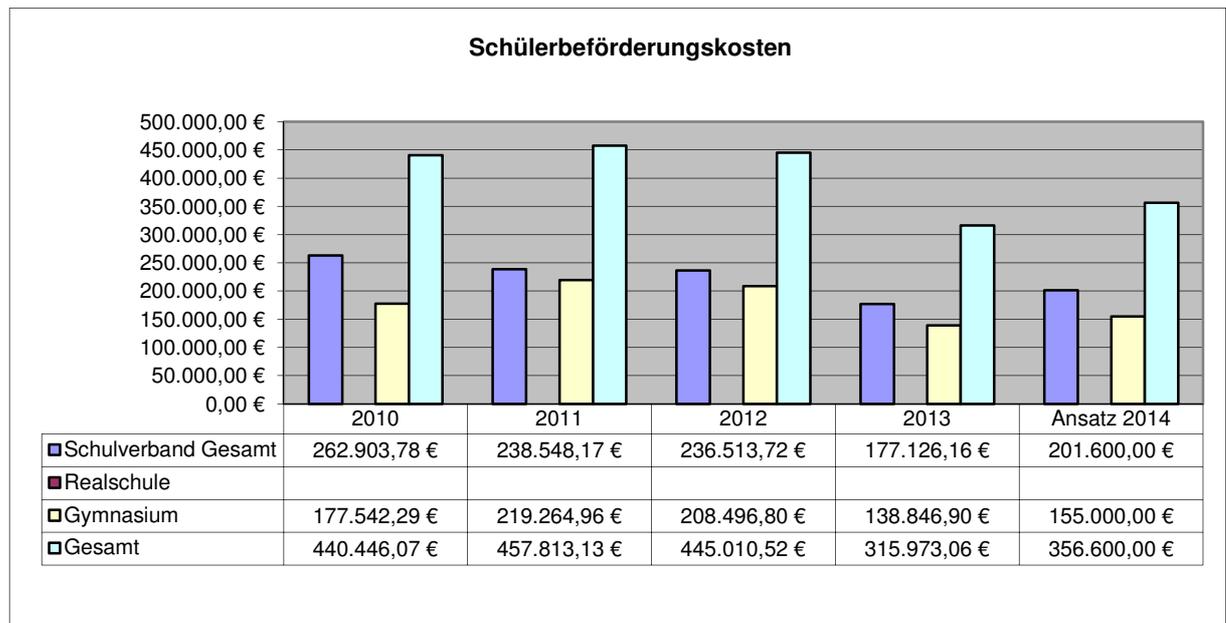


Der Kreis übernimmt weiterhin die Aufgaben der Abwicklungsleistungen. Der Verwaltungskostenanteil für die Träger der Schülerbeförderung liegt ab dem Schuljahr 2012/13 bei jährlich 12,31 €.

5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Die Kreise tragen 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass dem Schulträger eine Drittelbelastung verbleibt.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt. Da die Schülerbeförderungskosten nach Schuljahr abgerechnet werden, kommt es zu einer Kostenverschiebung im Vergleich zum Haushaltsjahr.



5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.

Es handelt sich hierbei um nichtförderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt

